

Erledigt

Gericom Laptop OS X DVD bootet nicht ! 10.5 Leopard

Beitrag von „marvin732“ vom 2. Juli 2016, 23:58

Hallo!

Ich versuche seit paar Tagen Vergebens mac os x auf dem Gericom Hummer Force 30680 XL Mac OS X draufzukriegen.

Bei jeder version die ich getestet habe , kriege ich immer die fehlermeldung
panic(Cpu 0 caller 0x0819A6AA); "FPU segment overrun exception in kernel thread context\n"0/Volumes/disk1s2/leo_xnu/xnu-1228/osfmlc/i376/fpu.c:547 oder so irgendwas und dann

Debugger called: <panic>

Backtrace, Format - Frame : Return Address (4 potential args on stack)

Dann kommen viele codes was mit 0x163cbbc0 usw

Und weiter unten BSD Processname corresponding to current thread: kernel_task

Ich hab Vergebens versucht.

Dann hab ich mir gedacht frag ich mal hier

ich starte die installation immer mit -v arch=i386

Daten Sind

CPU: Pentium 4 3.06GHz HT

Socket 478 mPGA

1 Core 2 Threads

RAM: 768MB RAM

GPU: GeForce FX Go 5250

HDD:80 GB HDD

Bei Gericom 2.jpg muss man das bild drehen, egal wie ich es mache, es dreht sich immer um 90 Grad

Danke im Vorraus !

Beitrag von „al6042“ vom 3. Juli 2016, 00:01

Hallo und herzlich Willkommen im Forum...



Ein Pentium 4 wirst du nicht mit OSX ausstatten können...

Beitrag von „marvin732“ vom 3. Juli 2016, 00:44

Aber auf YouTube gibt's doch darüber Videos

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 3. Juli 2016, 00:51

Das Problem ist einfach... deine Prozessorleistung ist zu schwach/zu alt um OS X ordentlich damit nutzen zu können.

Arbeitsspeicher wird so auch nicht wirklich reichen.



Beitrag von „al6042“ vom 3. Juli 2016, 01:01

Moment... er spricht plötzlich von OSX 10.5...

Das war vor meiner Zeit... 😊

Beitrag von „marvin732“ vom 3. Juli 2016, 01:20

Wenn der pentium 4 Hz 3 ghz zu schwach ist , warum ging es dann auf den Pentium M 1400mhz und der hat 1 GB RAM

Beitrag von „al6042“ vom 3. Juli 2016, 10:52

Nun...

in deiner ersten Ausführung sprachst du einfach von OSX Installation auf den P4...

Unsereiner denkt dabei gerne ab der Version 10.6.3, da diese als Grundlage für den Erwerb von folgenden, kostenpflichtigen Versionen diene.

Das du dann im Nachgang mal die Info 10.5. Leopard an den Thread gegangen hast, wirft zum einen die Frage auf, warum du das nicht direkt gemacht hast und woher du einen Installer für 10.5 hast, in welcher Form auch immer...

Zeitgleich ist eine Info wie "Aber auf YouTube gibt's doch darüber Videos" nicht wirklich hilfreich.

Denn hier wird sich keiner die Mühe machen in den Abermillionen Videos auf YT nach etwas zu suchen, dass du als Grundlage für eine Installation von 10.5 auf eine P4 ins Rennen wirfst.

Beitrag von „marvin732“ vom 3. Juli 2016, 13:28

[Zitat von al6042](#)

Nun...

in deiner ersten Ausführung sprachst du einfach von OSX Installation auf den P4...

Unsereiner denkt dabei gerne ab der Version 10.6.3, da diese als Grundlage für den Erwerb von folgenden, kostenpflichtigen Versionen diene.

Das du dann im Nachgang mal die Info 10.5. Leopard an den Thread gegangen hast, wirft zum einen die Frage auf, warum du das nicht direkt gemacht hast und woher du

einen Installer für 10.5 hast, in welcher Form auch immer...

Zeitgleich ist eine Info wie "Aber auf YouTube gibt's doch darüber Videos" nicht wirklich hilfreich.

Denn hier wird sich keiner die Mühe machen in den Abermillionen Videos auf YT nach etwas zu suchen, dass du als Grundlage für eine Installation von 10.5 auf eine P4 ins Rennen wirfst.

Das mit 10.5 steht doch in der Überschrift seit der Erstellung,
Ich hab mir das Video

Entfernt -> Arbeitet mit einer DISTRO - Gruß Al6042

und

<https://www.youtube.com/watch?v=V-yamIhjN8c>

angeschaut, beides Pentium 4, bei Über diesen Mac steht etwas anderes als eigentlich drin ist,
bei meinem HP Compaq NC6000 steht da 1.4GHz Intel Core Solo

Das starten dauert zwar eine zeit lang, und das laptop wird als Mac Pro anerkannt

Beitrag von „al6042“ vom 3. Juli 2016, 13:42

Netter Hinweis...

Das erste Video musste ich mal direkt wieder entfernen, da die Installation des Typen mit einer DISTRO erledigt wurde.

Diese Art der Installation wird hier nicht unterstützt -> Forenregeln beachten.

Das zweite Video erklärt nichts und zeigt nur das es wohl mit einem gepatchten Kernel für den Bootloader Chameleon funktioniert.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 3. Juli 2016, 14:16

In dem Video wird auserdem Lion installiert.
Mit Leopard wirds nicht gehen.... Einfach zu alt

Beitrag von „al6042“ vom 3. Juli 2016, 14:25

Na ja, für seinen alten Prozessor benötigt er ja auch ein altes OS...
An der Stelle ist das schon in Ordnung.
Nur das er eventuell, wenn er dem Tipp aus dem ersten Video nachgegangen ist, mit einer [DISTRO](#) arbeitet und somit hier erstmal keine weitere Unterstützung erwarten kann.

Beitrag von „marvin732“ vom 3. Juli 2016, 15:57

Ich arbeite garnicht mit einer [Distro](#), ich habe die installations DVD ausgeliehen, mein Bruder hat ein Macbook Pro deswegen
Und ich krieg in ca 2 monaten mein erstes Mac gerät (Mac Mini) und mein Vater holt sich vielleicht ein Macbook also die vor dem Pro

Beitrag von „al6042“ vom 3. Juli 2016, 16:11

Was für ein MacBookPro hat den dein Bruder?
Dessen graue CD/DVD ist nicht geeignet auf anderen Systemen installiert zu werden, da sie technisch an das Modell, mit der sie ausgeliefert wurde, gebunden ist.

Beitrag von „marvin732“ vom 3. Juli 2016, 16:33

Ich frag ihn mal welches mac book pro

UPDATE:

Es ist ein 2009er MacBook Pro, und die Retail Disk von OSX 10.5 hab ich

Beitrag von „al6042“ vom 3. Juli 2016, 19:54

Na dass klingt doch schon mal klasse.

Leider habe ich keinen Plan, mit welchem Bootloader oder welcher Anleitung man ein OSX Leopard 10.5 aufsetzen kann.

War, wie gesagt, vor meiner Zeit... 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. Juli 2016, 21:22

Ein OS X Leopard 10.5 sollte sich mit dem Chameleon Bootloader installieren lassen, war aber auch vor meiner Zeit ... 😄

Hier mal eine Anleitung auf InsanelyMac ... [Leopard \(Retail\) DVD Perfect Guide 10.5.6 Chameleon 2.0 RC1 April 7,2009](#)

Beitrag von „marvin732“ vom 3. Juli 2016, 22:11

Das problem ist, ich komm nichtmal zum installations screen

Beitrag von „MacGrummel“ vom 3. Juli 2016, 23:00

Welche Farbe hat denn Deine DVD? Wie die Kollegen schon geschrieben haben: die grauen

laufen nur exakt mit dem Typ, mit dem sie ausgeliefert wurde. Du brauchst einen USB-Stick mit Chameleon drauf und den richtigen Kexten in dessen Extra-Ordner, aber das war schon vor 7, 8 Jahren ein recht kompliziertes Unterfangen mit den Schlepptops..

Beitrag von „marvin732“ vom 3. Juli 2016, 23:25



So sieht die aus.

Hab das mal von einer shop seite verlinkt, ist das die richtige?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 3. Juli 2016, 23:38

Die steht jedenfalls auch bei mir im Schrank.. Werd ich mal wieder testen, aber mein Clover reicht glaub ich nicht so weit zurück. Ich musste mir immer ein Image der DVD auf nen USB-Stick erstellen. Zusammen mit dem Chameleon, war glaub ich nen 4er.

Beitrag von „marvin732“ vom 4. Juli 2016, 03:27

Wie macht man das nun mit der installations vorbereitung und dass es mit dem Pentium 4 klappt?

Beitrag von „yoyo268“ vom 4. Juli 2016, 03:39

Damals hat man sich noch die Start-Cd selbst zusammen gestellt mit passenden Kexten. Die Basis war 132 Boot Cd da wurden nur die aller nötigsten Kexte mit untergebracht und der Rest wurde dann in s/l/e gepackt
Meine Start-CD für mein Dell m1710 habe ich noch bei meiner 10.5 Leopard Dvd stecken
Und dann den Bootloader auf die Platte, ich meine auch das es Chameleon war. Irgendwo müsste ich noch meine Anleitung liegen haben (Kopfkratz)

Gutes Gelingen

Beitrag von „marvin732“ vom 4. Juli 2016, 13:57

Ich versuche es mal 😊 Danke !

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 4. Juli 2016, 15:14

Zitat entfernt. Steht ja direkt darüber 😊

Beitrag von „marvin732“ vom 6. Juli 2016, 18:51

Hab das gericom laptop erstmal nicht , war kompliziert und jetzt hab ich erstmal aufgehört

Beitrag von „derHackfan“ vom 6. Juli 2016, 20:42

Das heisst der Thread ist erledigt obwohl das Ergebnis unzufrieden ausfällt, dann machst du halt später einen erneuten Anlauf. 👍

Beitrag von „marvin732“ vom 7. Juli 2016, 18:47

Okay 😊

Mal gucken wie das läuft